

# Verbandswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **25 (1909)**

Heft 22

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Organ  
für  
die schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Zünfte und  
Vereine.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges  
Geschäftsblatt  
der gesamten Meisterschaft

XXV.  
Band

Direktion: **Walter Jenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20  
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 26. August 1909.

**Wochenspruch:** Halte fest im Aug' Dein Ziel,  
Denn der Mensch kann, wenn er will. Dr. Sepp.

## Verbandswesen.

Der Handwerks- und Gewerbeverein des Kantons Zürich veröffentlicht seinen Jahresbericht für 1908, ein stattliches Büchlein, dem man mit Interesse entnimmt, daß

in diesem Verein wie in seinen Sektionen rüstig gearbeitet wird. Im ganzen gehören ihm jetzt 30 Verbandssektionen mit zusammen 2530 Mitgliedern an.

## Ausstellungswesen.

**Bezirksausstellung Aser.** Für die vom 5. bis 25. September in der stattlichen Zentrale des zürcherischen Oberlandes stattfindende, Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft umfassende Bezirksausstellung sind die Installationsarbeiten in vollem Gange, sodaß man sich aus den bereits vorhandenen Anlagen und unter Zuhilfenahme des Katalogs so ziemlich ein Bild der Ausstellung konstruieren kann. Die Beteiligung ist eine unerwartet starke; der Katalog verzeichnet 426 Aussteller, die sich auf 25 Gruppen verteilen. Industrie und Landwirtschaft werden etwa gleich stark vertreten sein, soweit bezüglich des Umfangs eine solche Vergleichung zulässig ist. Die trotz des verhältnismäßig

großen Umfangs doch in übersichtlichen Rahmen verbleibende Ausstellung wird ein getreues Bild der wirtschaftlichen Verhältnisse des Bezirks bieten, und es dürfte ihr, soweit es sich um Belehrung der Besucher handelt, gegenüber einer Wiesenausstellung entschieden der Vorrang eingeräumt werden.

Die Ausstellung zerfällt örtlich in zwei etwas weit auseinanderliegende Abteilungen. Die größere ist im Sekundarschulhaus, der zugehörigen Turnhalle und auf dem geräumigen Vorplatz untergebracht, die andere Abteilung ähnlich im und beim Primarschulhaus. An beiden Orten werden oder sind bereits große luftige Hallen errichtet zur Aufnahme von Maschinen, Geräten, Fahrwerken und dgl. Ferner sind für Ausstellungsobjekte subtiler Natur sämtliche Räume der beiden ansehnlichen Schulgebäude in Beschlag genommen.

Die 25 Gruppen umfassen industrielle Fabrikate, hiebei eine Kollektiv-Ausstellung der großen Baumwollspinnereien und -Webereien; Kunst-, graphische und verwandte Gewerbe; Genussartikel; Produkte der Bienenzucht u. dgl.; Gewerbeschulen; Bekleidungs-; landwirtschaftliches Bildungswesen (statistische und graphische Darstellungen praktischer Landwirte, Pläne usw.); Handarbeiten; Maschinenhalle; Blumenhalle; die verschiedenen Zweige der Landwirtschaft; Mästerei und Käuferei mit Degustationslegenheit (Regie-Betrieb); Gartenbau und Blumenzucht; Möbel-Industrie; verschiedene gewerbliche Erzeugnisse; Sattler- und Seilergewerbe; Installa-